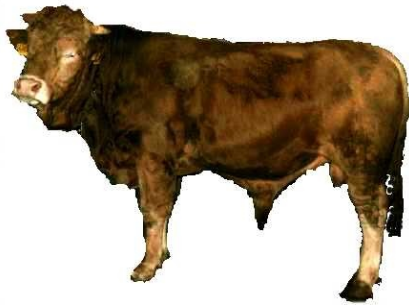


# Sensationell - ein Glanbulle wie vor 40 Jahren



## FAFNIR DE0769053888

geb. 24.05.2008; Genanteil: 20%Gl, 74%Ge, 6%Dä<sup>1</sup>  
 Züchter: Peter Knapp Erben, 55743 Idar-Oberstein,  
 Kreis Birkenfeld/Nahe  
 Kontakt: Elfriede Uebel, Unterm Wald 2,  
 55743 Idar-Oberstein  
 Telefon/Fax: 06781/25856  
 Handy: 0151/22823392  
 E-mail: [Joachim.Uebel@Glanrind.de](mailto:Joachim.Uebel@Glanrind.de)

### I. Das Wichtigste vorweg

**FAFNIR** ist ein mittelgelber futterdankbarer Glanbulle, der vollkommen im alten Typ steht. Aufgrund seiner seltenen Blutführung – sein Vater FORO 5392 stammt aus der Genreserve – dürfte er der genetisch wertvollste Glanstier sein, der in den letzten Jahren gezüchtet wurde. Deshalb sollte unbedingt angestrebt werden – erste Vorüberlegungen gibt es bereits – den Jungbullen abzusamen, da sein Sperma sowohl die Genreserve in Rheinland-Pfalz (Glanrind) als auch die des Freistaates Bayern (Frankenrind) bereichern würde.

Zu diesem Zweck muß einzig und allein das Überleben dieses B<sup>2</sup>-gekörnten<sup>3</sup> Vattertieres gesichert werden, da sonst wertvolles Erbgut unwiederbringlich verloren geht. An alle Tierhalter, die noch einen Glan-Deckbullen suchen, heißt es jetzt zugreifen, bevor es zu spät ist. Sicherlich wird so schnell nicht wieder ein genetisch so wertvoller Bulle so günstig angeboten.

### II. Näheres zur Abstammung

Ahnengitter:

Eltern	Großeltern	Urgroßeltern	Urugroßeltern	Genanteil	
Foro 5392 LN: 1 FN: 2- Zwk: II- Geb.: 29.10.1961 Gemeindebulle Roth/Hsr.	Farmer 32030	Faruk 29192	Fanal 21520	Ge	
		Sonette 24287 Elite RL ML: 5285-4,44-235 5/4,5	Spira 20383Elite RL	Ge	
			Herold 16600 a.V.	Ge	
	Sonne 31678 ML: 4435-4,79-212	Milton 24375  Sabine 31254 RL ML: 3232-4,30-138	Sonte 21574	Ge	
			Milo 22550	Ge	
			Nike 22546	Ge	
Lori DE0765114005 3La-4762-4,10-195-3,47-165 HL(2): 5556-4,26-237-3,47-203 9-6-6-7	Obelix 3305 Index 119, 1143g/tgl, Typ: 7, Be.: 5	Opitz 2775	Opus 2192	Gl-Do/Dä	
		Rose 53808567	Romy 20492 RL	Gl-Do	
	Leanna 65113959 4La-4587-3,84-3,18 HL(3): 6052-4,23-256-3,22-195 9-6-6-6	Kevin 3307 115-1064-6-6 Tö: 9-7-8-7	Habet 3258	La/Gl	
			Rosa 51938377	Gl/Ge	
			Leni 56587396 DL	Kemal 3295	Ge
			ML: 4606-3,65-3,43	Edda 52760034 DL	Gl/Ge
			Frager 3289	Ge	
				Lena 54857491	Gl/Ge

### III. Beschreibung, Beurteilung und Messdaten

Mittelgelber, -rahmiger, fester Bulle mit gutem Längen- und mittlerem Breitenmaß. Sein Becken ist optimal gelagert und er verfügt über ein korrektes, stabiles Fundament. Alles in allem verkörpert er mit seiner harmonischen Gesamterscheinung (siehe Foto) und seiner tiefen Wamme den Typ des Glanrindes, wie er bis zur Mitte der 1960er Jahre gezüchtet wurde.

Mit 23 Monaten betrug seine Kreuzbeinhöhe 140 cm und sein Gewicht nach Körung im September 2009 genau 500 kg. Damit ergab sich eine tägliche Zunahme im Bereich von 1.000 g.

Benotungen: Typ: 6, Bemuskelung: 5, Skelett: 6

### IV. Eignung und Erwartung

Da **FAFNIR** sowohl im Vater- als auch im Mutterstamm über etliche positiv zuchtwertgeprüfte Milchvererber bzw. über sehr milchergiebiges Kühe verfügt, dürfte er die Milchleistung einer jeden Mutterkuhherde verbessern können. Zusätzlich lässt sein harmonischer Körperbau (kleiner Kopf, gutes Becken) auf einen leichten paternalen Geburtsverlauf hoffen. Außerdem sollte er die Glanviehzucht dem ehemals futterdankbaren Typ, wie er früher vorherrschend war, ein gutes Stück näher bringen. Wer typische Glanrinder – gleiches dürfte auch für das Frankenrind im alten Typ gelten - will, muß sich einfach für **FAFNIR** entscheiden.

<sup>1</sup> Vorläufige Werte, die nach endgültiger Berechnung durch das Fleischrinderherdbuch Bonn (FHB) noch leicht variieren können

<sup>2</sup> Eingetragen im Herdbuch, Abteilung B beim Fleischrinderherdbuch Bonn (FHB)

<sup>3</sup> Gemäß den Richtlinien des ehemaligen VEEFG, bzw. VEEFG-Deutschland e.V. sowie des VEEFGL e.V.